

J. G. Rheinberger: Chor- und Orgelwerke

13. Juni 2018, 20 Uhr

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

480. Konzert der MUSIK AM 13.

Am Ausgang erbitten wir Ihre Spende
(empfohlener Betrag 10,- €), herzlichen Dank!

Auf unserer Internetseite finden Sie unter www.musik-am-13.de/zeitung Interviews und Kritiken zu den Konzerten der Musik am 13.

MUSIK AM 13. ist die Konzertreihe der Evangelischen Gesamtgemeinde Bad Cannstatt in Verbindung mit der Stadt- und Luthergemeinde Bad Cannstatt. Das heutige Konzert findet in Verbindung mit der Stuttgarter Musikhochschule statt, es wird unterstützt durch die Jörg-Wolff-Stiftung, die Martin-Schmälzle-Stiftung, die Stadt Stuttgart und den Schwäbischen Chorverband.

Mit freundlicher Unterstützung



STUTTGART



Joseph Gabriel Rheinberger 1839–1901

MISSA SANCTISSIMAE TRINITATIS OP. 117

Kyrie – Gloria – Credo – Sanctus – Benedictus – Agnus Dei

AUS: SONATE NR. 4 A-MOLL, OP. 98 »**TONUS PEREGRINUS**« (**MAGNIFICAT**)

I. Tempo Moderato

FÜNF MOTETTEN OP. 40

Nr. 1: »Ich liebe, weil erhöret der Herr«

Nr. 2: »Warum toben die Heiden«

Nr. 3: »Der Herr erhöre dich«

Nr. 4: »Es spricht der Tor in seinem Herzen«

Nr. 5: »Frohlocket, ihr Gerechten«

AUS: SONATE NR. 4 A-MOLL, OP. 98

II. Intermezzo

DREI LATEINISCHE HYMNEN FÜR FRAUENCHOR UND ORGEL OP. 96

Nr. 1: »Regina caeli laetare«

Nr. 2: »Adoramus te, Christe«

Nr. 3: »Ave vivens hostia«

AUS: SONATE NR. 4 A-MOLL, OP. 98

V. Fuga chromatica

DREI GEISTLICHE GESÄNGE OP. 69

Nr. 1 Morgenlied »Die Sterne sind erblichen«

Nr. 2 Hymne »Dein sind die Himmel«

Nr. 3 »Bleib bei uns«

Sofya Iglitskaya Orgel

Cantus Stuttgart

Leitung: **Jörg-Hannes Hahn**

Konzertdauer: etwa 70 Minuten.

Konzerteinführung: **Ines Stricker**

Texte:

Messe op. 117

Kyrie

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir rühmen dich.

Wir danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit:

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All

Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

erbarme dich unser;

der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

nimm an unser Gebet;

du sitzt zur Rechten des Vaters:

erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,

du allein der Herr,

du allein der Höchste,

Jesus Christus,

mit dem Heiligen Geist,

zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Credo

Wir glauben an den einen Gott,

den Vater, den Allmächtigen,

der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,

die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,

Gottes eingeborenen Sohn,

aus dem Vater geboren vor aller Zeit:

Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater:
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten;
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Sanctus

Heilig, heilig, heilig, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden.

Fünf Motetten op. 40

Nr. 1: Ich liebe, weil erhöret der Herr (nach Psalm 116)

Ich liebe, weil erhöret der Herr die Stimme meines Flehens,
weil er geneigt sein Ohr zu mir.
Dafür will ich mein Leben lang ihn anrufen.
Umringt hatten mich Todesschmerzen,
des Todesreichs Gefahr mich betroffen,
Bedrängnis fand ich und Schmerz.
Den Namen des Herrn rief ich dann an:
O Herr, o Herr, erlöse meine Seele!
Barmherzig ist der Herr und gerecht,
und unser Gott erbarmet sich, er schützt die Kleinen all.
Ich war erniedriget, da half er mir.
Kehre wieder, meine Seele, zu deiner Ruhe,
denn Gutes hat dir der Herr getan im Lande der Lebendigen.

Nr. 2: Warum toben die Heiden (Psalm 2 1-4, 11, 12b)

Warum toben die Heiden und sinnen auf Eitles die Fürsten?
Es stehen auf die Könige der Erde
und kommen zusammen wider den Herrn und seinen Gesalbten.
Lasst uns zerreißen ihre Band und von uns werfen ihr Joch!
Der im Himmel wohnt, lachtet ihrer,
ihrer spottet der Herr:
dient dem Herrn in Furcht und preist ihn mit Zittern;
selig alle, die auf ihn vertrau'n.

Nr. 3: Der Herr erhöre dich (nach Psalm 20)

Der Herr erhöre dich am Tage der Trübsal,
der Name Jehova beschirme Dich!

Er sende dir Hilfe von seiner Höhe,
und von Sion aus beschütz' er dich.
Wir wollen uns erfreuen an deinem Heile,
uns rühmen des Namens unsers Gottes!

Nr. 4: Es spricht der Tor in seinem Herzen (nach Psalm 53)

Es spricht der Tor in seinem Herzen:

»Es ist kein Gott.«

Verderbt und abscheulich sind sie geworden.

Ach, keiner ist, der Gutes tut!

Gott schaut vom Himmel auf die Menschen,

dass er sehe, ob jemand verständig sei und nach Gott noch frage.

Doch alle, ach alle sind abgewichen,

und keiner ist, der Gutes tut, nicht einer, auch nicht einer!

Gott haben sie nicht angerufen.

Er verschmäht sie nun in seinem Zorn.

Wer wird doch Israel das Heil aus Sion geben?

Wenn Gott erlöst sein Volk aus Gefangenschaft,

dann wird Jakob ihn erkennen und Israel frohlocken!

Nr. 5: Frohlocket, ihr Gerechten (nach Psalm 33)

Frohlocket, ihr Gerechten, frohlocket dem Herrn,

denn den Redlichen ziemt Lobgesang.

Preiset den Herrn,

singet ihm ein neues Lied mit Harfenspiel und Psalter!

Denn des Herrn Wort ist aufrichtig,

treu sind alle seine Werke.

Sein Mund sprach, und es ist geworden!

Er befahl, und es war geschaffen!

Selig das Volk, das der Herr sich erwählt hat!

Drei lateinische Hymnen op. 96

Nr. 1: »Regina caeli laetare«

Regina caeli, laetare. Halleluja. Quia quem meruisti portare. Resurrexit, alleluja.

Freu dich, Himmelskönigin, halleluja! Den du zu tragen würdig warst, er ist auferstanden, wie er gesagt hat, halleluja.

Nr. 2: »Adoramus te, Christe«

Adoramus te, christe
et benedicimus tibi,
quia per crucem tuam redemisti mundum.
Super omnia ligna cedrorum
tu sola excelsior,
in qua vita mundi pependit,
in qua Christus triumphavit,
et mors mortem superavit in aeternum.

Wir beten dich an, Christus,
Und preisen dich,
Denn durch dein Kreuz hast du die Welt erlöst.
Über alle Bäume der Zedern,
Bist du allein höher.
An dir hing das Leben der Welt,
an dir triumphierte Christus,
und sein Tod hat den Tod für immer überwunden.

Nr. 3: »Ave vivens hostia«

Ave, vivens hostia,
Veritas et vita,
In qua sacrificia
Cuncta sunt finita.
Per te patri gloria
Datur infinita.
Per te stat ecclesia
Iugiter munita.

Ave, vas clementiae,
Scrinium dulcoris,
In quo sunt deliciae.
Veritas substantiae
Tota salvatoris,
Sacramentum gratiae,
Pabulum amoris.

Sei begrüßt, lebendige Opfergabe,
Wahrheit und Leben,
in der alle Opfer
vollendet sind,
durch dich wird dem Vater
unendliche Ehre gegeben,
durch dich steht die Kirche
allezeit befestigt.

Sei begrüßt, Gefäß der Güte,
Schrein der Wonne,
in dem die Freuden enthalten sind
ganze Wahrheit
des Daseins des Erlösers,
Sakrament der Gnade,
Nahrung der Liebe.

Drei geistliche Gesänge op. 69

Nr. 1: Morgenlied »Die Sterne sind erblichen«

Die Sterne sind erblichen mit ihrem güldnen Schein.
Bald ist die Nacht entwichen, der Morgen dringt herein.
Noch waltet tiefes Schweigen Im Tal und überall;
auf frischbetauten Zweigen singt nur die Nachtigall.
Sie singet Lob und Ehre dem hohen Herrn der Welt,
Der überm Land und Meere die Hand des Segens hält.
Er hat die Nacht vertrieben: Ihr Kindlein, fürchtet nichts!
Stets kommt zu seinen Lieben der Vater alles Lichts.
(Hoffmann von Fallersleben)

Nr. 2: Hymne »Dein sind die Himmel«

Dein sind die Himmel, und dein ist die Erde; du hast der Welten Kreis, hast die Fülle
der Erde fest begründet; Gerechtigkeit und Wahrheit und Kraft sind die Pfeiler deines
Thrones. Dein sind die Himmel, und dein ist die Erde.

Nr. 3: »Bleib bei uns«

Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

Die Ausführenden:

Sofya Iglitskaya studierte ab 2004 zunächst am Akademischen musikalischen College des Moskauer Tschaikowski-Konservatoriums Orgel bei Galina Semenova, anschließend am Moskauer Konservatorium bei Prof. Liubov Shishkhanova, bei der sie ein postgraduales Studium (Aspirantur) anschloss. 2015 wechselte sie zu einem Masterstudium in die Klasse von Prof. Arvid Gast nach Lübeck und 2017 in die Solistenklasse von Prof. Dr. Ludger Lohmann an die Stuttgarter Musikhochschule. Sie war Preisträgerin verschiedener Orgelwettbewerbe und trat bei internationalen Orgelfestivals auf. Seit September 2017 unterrichtet sie in der Orgelabteilung am Akademischen musikalischen College des Moskauer Tschaikowski-Konservatoriums.

Der Kammerchor **Cantus Stuttgart** wurde 1991 gegründet. Die 20-40 Sängerinnen und Sänger widmen sich vorwiegend anspruchsvoller Chorliteratur a-cappella, das Ensemble tritt aber immer auch in chorsinfonischer Besetzung auf, zuletzt bei einem inklusiven Projekt in der Stuttgarter Liederhalle mit J. Haydns »Jahreszeiten«. Der Kammerchor Cantus Stuttgart gastiert vorwiegend im süddeutschen Raum und in angrenzenden Ländern, Konzertreisen führten ihn bis nach Japan und Korea. Der Cantus Stuttgart ist regelmäßiger Gast der Konzertreihe Musik am 13., er beschäftigt sich intensiv und regelmäßig mit Werken der neuen geistlichen Musik.

Jörg-Hannes Hahn ist Kantor an der Stadt- und Lutherkirche Bad Cannstatt und Leiter der Reihe Musik am 13., er studierte u.a. bei Werner Jacob, Ludger Lohmann und Marie-Claire Alain. 1996 spielte er einen Zyklus mit dem Orgelwerk von Max Reger, 2000 folgte das Orgelwerk von J. S. Bach in 14 Wochen. Seit 1996 unterrichtet er Orgel an der Stuttgarter Musikhochschule Orgel, seit 2007 als Professor. Mit zahlreichen Ur- und Erstaufführungen hat er sich um die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts verdient gemacht. Verpflichtungen als Solist, Gastprofessor, Wettbewerbsjuror und als Dirigent führten ihn in die meisten europäischen Länder, nach Israel, Südamerika, Korea, Singapur und 2017/18 erneut nach Russland, Japan, in die USA und nach China. Produktionen für CD, TV und Rundfunk dokumentieren seine künstlerische Arbeit. So nahm er für CANTATE in Ersteinspielung die Orgelwerke von C. P. E. Bach auf der Migendt-Orgel in Berlin-Karlshorst auf. www.jhhahn.com

Die nächsten Konzerte:

Sa, 16. Juni 2018, 20.00 Uhr – Stadtkirche S-Bad Cannstatt

Chorkonzert

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy,
Einojuhani Rautavaara
Markku Hietaharju (Dom zu Turku), Orgel
Kammerchor DOMINANTE
Leitung: Seppo Murto

So, 17. Juni 2018, 18.00 Uhr, Evang. Stadtkirche Sigmaringen

Sa, 07. Juli 2018, 17.00 Uhr, Martinskirche Sindelfingen

So, 08. Juli 2018, 19.00 Uhr, Stadtkirche Besigheim

J. G. Rheinberger: Chor- und Orgelwerke

Sofya Iglitskaya, Orgel
CANTUS STUTTGART
Leitung: Jörg-Hannes Hahn

13. Juli 2018, 20.00 Uhr

MUSIK AM 13.

Charles Gounod 1818-1893

Messe solennelle a l'honneur de Sainte-Cécile G-Dur

Johannes Matthias Michel *1962

Ich sah einen neuen Himmel

BACHCHOR STUTTGART

LANDESPOLIZEIORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

Jörg-Hannes Hahn, Leitung und Orgel

Eintritt frei

24. und letztes Benefizkonzert zugunsten
der Orgelrenovierung